

**Gemeinde Fehrbellin
- Der Bürgermeister -**

Bekanntmachung der Gemeinde Fehrbellin

Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Fehrbellin „Solarpark Dechtow“ im Ortsteil Dechtow

Der Bebauungsplan Nr. 17 der Gemeinde Fehrbellin „Solarpark Dechtow“ im Ortsteil Dechtow soll aufgestellt werden. Der räumliche Geltungsbereich umfasst einen Teil des Flurstücks 32 der Flur 2, einen Teil des Flurstücks 43 der Flur 2 sowie das Flurstück 58 der Flur 3, Gemarkung Dechtow mit einer Flächengröße von ca. 58 ha; er ist in der beiliegenden Karte dargestellt.

Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Planentwurf (Stand August 2024) öffentlich ausgehängt in der:

**Gemeindeverwaltung Fehrbellin
Fachgebiet Planung und Entwicklung - Erdgeschossflur
Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 16833 Fehrbellin
in der Zeit vom 18.11.2024 bis zum 20.12.2024**

montags, 8:00 - 12:00 Uhr
dienstags, donnerstags, 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter

- www.fehrbellin.de – Verwaltung & Politik – Bauleitplanung
- <https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/solarpark-dechtow>

abgerufen werden. Sie haben während der Auslegungsfrist die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu informieren. Ihnen wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Umweltbezogene Informationen. Folgende umweltrelevante Informationen über Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter sind verfügbar:

Schutzgut Mensch:

- Aussagen zu Immissionen (Lärm, Geruch, elektrische oder magnetische Strahlungen, Blendwirkung)
- Aussagen zur Landschaftsbildwahrnehmung
- Bedeutung für Erholungszwecke

Schutzgut Wasser:

- Aussagen zum Grundwasser und dessen Schutz sowie zur Niederschlagswasserversickerung

Schutzgut Boden und Fläche:

- Auswirkungen auf die natürlichen Bodenfunktionen (Sandböden verschiedener Ausprägungen)
- Versiegelungsgrad

Schutzgut Klima / Luft:

- Aussagen zu klimatischen Auswirkungen

Schutzgut Arten und Biotope, biologische Vielfalt:

- Biototypenkartierung, Gehölzbestand, Faunistische Kartierung (jeweils im Plangebiet und Umgebung)
- Artenschutzrechtliche Betrachtung mit Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag
- Aussagen zu Schutzgebieten / geschützter Allee
- Auswirkungen auf das angrenzende FFH-Gebiet „Mossberge“ (Beeinträchtigungsprognose)
- Auswirkungen auf das EU-Vogelschutzgebiet „Rhin-Havelluch“ (Verträglichkeitsprüfung)
- Auswirkungen auf vorhandene Biotope (intensiv genutzter Acker, junge Aufforstungen in Form von Pappel-Kurzumtriebsplantagen, Baumreihen und Hecken), Flora (Baumreihe als geschützte Allee) und Fauna (Brutvögel / Bodenbrüter, Reptilien und Amphibien)
- Maßnahmenkonzept zum Eingriff/Ausgleich sowie zum Artenschutz (insbes. Brutvögel, hier: Feldlerche, Grauammer)

Schutzgut Orts- und Landschaftsbild:

- Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Schutzgut Kultur- und andere Sachgüter:

- Aussagen zu Bodendenkmalen (keine vorhanden) und Baudenkmalen (ausreichender Abstand)

Schutzgut Fläche

- Aussagen zu Flächenbedarf und Entwicklung der Nutzungsstruktur

Im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch gingen durch die beteiligten Behörden folgende umweltrelevante Informationen ein:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Stellungnahme vom 10.01.2023:

- Keine Bodendenkmale bekannt, allgemeine Hinweise zum Bodendenkmalschutz

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Stellungnahmen vom 09.01.2023, 20.01.2023 und 13.02.2023

- Abt. Wasserwirtschaft: Hinweis auf Gewässerrandstreifen im Süden
- Abt. Naturschutz: Zuständigkeit liegt bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin
- Abt. Immissionsschutz: Hinweis auf mögliche Licht- und Geräuschemissionen durch PV-Anlagen, Blendwirkung zur Wohnbebauung und bestehenden Verkehrswegen

Landesbetrieb Forst -untere Forstbehörde-, Oberförsterei Neuruppin, Stellungnahme vom 02.08.2023

- Hinweis auf angrenzende Waldflächen, Empfehlung zum Abstand

Landkreis Oberhavel, Stellungnahme vom 02.03.2023

Untere Naturschutzbehörde:

- Hinweise zum besonderen Artenschutz gemäß § 44 BNatSchG sowie zu geeigneten Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen, Erstellung eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages erforderlich
- Anmerkungen zu den bisher vorgelegten faunistischen Kartierungen
- Hinweis zur geschützten Allee im Plangebiet und der Darstellung des gesetzlichen Schutzstatus
- Hinweise zum erforderlichen Untersuchungsumfang des noch zu erstellenden Umweltberichts
- Erforderlichkeit einer Prüfung von Standortalternativen
- Hinweise zur Größe und Gestaltung der geplanten Wildtierkorridore
- Hinweis zu bestehenden Überwachungssystemen zu erheblichen Umweltauswirkungen
- Lange angrenzend zum FFH-Gebiet „Mossberge“, Erforderlichkeit einer FFH Vorprüfung
- Lage im EU-Vogelschutzgebiet „Rhin-Havelluch“, Erforderlichkeit einer FFH-Verträglichkeitsprüfung (als Vollprüfung)
- Hinweise zur Durchführung der FFH-Verträglichkeitsprüfungen
- Hinweis zu Planungshilfen für umweltverträgliche PV-FFA-Planungen
- Hinweise zum Anteil der überstellten Flächen / zum Besonnungsgrad

Untere Wasserbehörde:

- Hinweise zur Abwasserbeseitigung / Niederschlagswasserversickerung
- Verweis auf die Bestimmungen des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) und des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG)
- Allgemeine Hinweise zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Abstand zu Oberflächengewässer (Freihaltung von Gewässerrandstreifen)

Unteren Bodenschutz- und Abfallwirtschaftsbehörde:

- Keine Registrierung im Altlastenkataster des Landkreises Oberhavel
- Auswirkungen der Teilversiegelung auf Wasserhaushalt und Bodenfunktion / Vegetation unter den Solarmodulen
- Allgemeine Hinweise zum Bodenschutz
- Hinweise zum Umgang mit Abfällen, Recyclingmaterial und Baustraßen
- Verweis auf Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin

Unteren Denkmalschutzbehörde:

- Keine Belange des Denkmalschutzes berührt, Bau- und Bodendenkmale nicht bekannt

- Allgemeine Hinweise zum Denkmalschutz
- Gesundheitsbehörde
- Hinweise zur möglicher Blendwirkung durch die PV-Anlage

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände, Stellungnahme vom 17.02.2023

- Bedenken wegen Lage im EU-Vogelschutzgebiet „Rhin-Havelluch“
- Befürchtung negativer Auswirkungen auf Zugvögel (insbes. Kraniche)
- Ablehnung der Planung wegen Verlust großer Rastflächen für Zugvögel

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch gingen keine Stellungnahmen ein.

Sie können sich an der Planung beteiligen, indem Sie Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift vorbringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Falls Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können Sie dem Formblatt entnehmen, das mit ausgehängt ist: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO).

Fehrbellin, 17.10.2024

Gemeinde Fehrbellin
Der Bürgermeister


Mathias Perschall



Ausgehängt am:

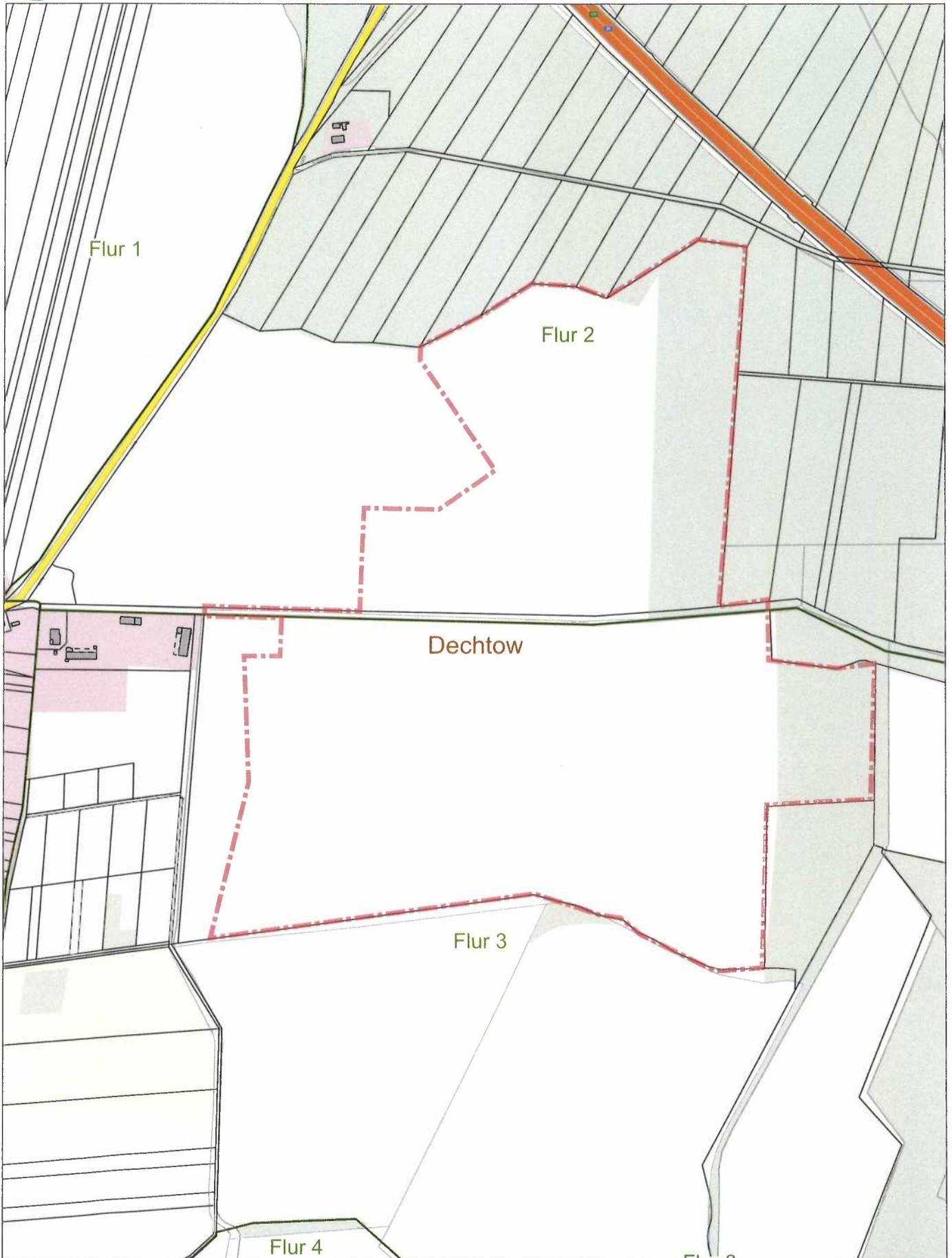
Unterschrift:

Abzunehmen am:

Unterschrift:

Abgenommen am:

Unterschrift:



Datum: 13.01.2023
Maßstab: 1 : 5000

Ausdruck aus dem Geoportal (Copyright & Nutzungsbedingungen auf www.ostprignitz-ruppin.de)

Kontakt bei Fragen und Hinweisen zum Geoportal:
Amt für Kataster, Geoinformation und IT
Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Telefon: +49 (0) 3391 688-6251 | E-Mail: gis@opr.de

